

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

letzten Rückreise von New-York passierte er das Leuchtfeuer von Sandy-Hook um 4.30 Nachmittags. Sechs Tage später, um 3.10 Nachmittags passierte er die „Needles“. Die Gesamtentfernung betrug 3998 Knoten, die in 5 Tagen 17 Stunden 8 Minuten zurückgelegt wurden. Das würde der Geschwindigkeit eines Eisenbahnzugs entsprechen, der 25,5 englische Meilen (40,8 Kilometer) in der Stunde zurückgelegt.

Villeneuve. Sous la raison sociale „Société de l'Hôtel Byron“, à Villeneuve, il a été constitué une société anonyme. Le siège de la société est à Villeneuve; sa durée est illimitée, son but est l'achat, la reconstruction et l'exploitation de l'Hôtel Byron, ainsi que éventuellement l'acquisition ou l'exploitation d'autres hôtels. Le fonds social est fixé à la somme de quatre cent mille francs, représenté par huit cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions demeurent nominatives jusqu'à la libération de cinquante pour cent de leur montant nominal; elles peuvent après libération de ce cinquante pour cent être transformés en titres au porteur par une décision du conseil d'administration. Les actions sont entièrement souscrites et libérées du vingt pour cent. Alphonse Vallotton, banquier, à Lausanne, a été désigné comme président.

Luzern. Die Verkehrscommission, die Alpenklubaktion Pilatus und die ornithologische Gesellschaft gehen, wie schon früher kurz gemeldet, daran, einen Wildpark in Luzern zu errichten, um eine neue Zierde der Stadt, einen Anziehungspunkt für Fremde und Einheimische und eine Stätte der Belehrung für die Jugend daraus zu machen. Genannte Vereine haben dafür einen Kostenaufwand von 5000 Fr. in Vorschlag gebracht und denken diese Summe mit Hilfe opferwilliger Naturfreunde und gemeinnütziger

Leute aufzubringen. Das erforderliche Gebäude, zwischen dem alten Steinbruch und der Sonnenberg- und Littauerstrasse, wird von der Korporationsgemeinde der Stadt Luzern unentgeltlich bewilligt, und von der städtischen Verwaltung erwartet man Unterstützung beim Unterhalt des Wildparks, der mit Gemen, Steinböcken u. s. w. belebt werden soll. Gleichzeitig ist auch geplant, den anstossenden Gütschwald Spaziergänger zugänglich zu machen und mit einem Wegnetz zu durchziehen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Offiziellen Centralbureau** eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Protokoll der 29. Sitzung der schweiz. Handelskammer vom 17. und 18. Dezember in Bern.

Traktanden:
I. Vorentwurf des Vororts zu einem Bundesgesetz über Errichtung einer centralen Notenbank.
II. Besprechung über eine eventuelle Stellungnahme des Vereins zur Frage der Eisenbahnverstaatlichung.

Theater.

Repertoire vom 30. Januar bis 6. Februar 1898.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, Tragödie. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Zar und Zimmermann*, Oper. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Mignon*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Zehn Mädchen und kein Mann*, Operette. Hierauf: *Ballett-Überrauschung*. Zum Schluss: *Flotte Bursche*, Operette. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Das historische Lustspiel*, I. V. Abend: *Der zerbrochene Krug*, Lustspiel. *Der Nachtwächter*, Lustspiel. *Der große Weg ist der beste*, Lustspiel. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Carmen*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Jalouse*, Comédie. Sonntag 3 Uhr: *Maria Stuart*, Trauerspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Vicomte von Létoiries*, Lustspiel.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Sudermann-Cyclus*, II. Teil: *Sodoms Ende*. Montag 8 Uhr: *Der Zigeunerbaron*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Opernprobe*. Nachher: *Hänsel und Gretel*. Donnerstag 8 Uhr: *Sudermann-Cyclus*, I. V. Teil: *Die Schmetterlingsnacht*. Freitag 8 Uhr: *Der Barbier von Sevilla*. Samstag 8 Uhr: *Bartel Turasur*.

* Gastspiel der Signora Prevosti.
Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Sonntag 8 Uhr: *Die beiden Rechenmüller*. Montag 8 Uhr: *Lucia von Lammermoor*. Gastspiel von L. Gottsleben: *Frühere Verhältnisse*; *14 Tage Arrest*; *der traurige Melchispesnachter*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Charley's Tante*, Schwank. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Nüller*, Volksstück. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Das grabe Heind*, Volksstück. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Nüller*, Volksstück. Freitag 7 Uhr: *Die Walküre*, Oper. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: **Die Logenbrüder*, Schwank. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Regimentskocher*, Oper.

* Herr F. Schweighofer als Gast.
Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnishefte & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Ball-Seide und Masken-Atlasse
von 85 Cts. bis 22. 50 per Meter
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25. 50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80—77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55
Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppelcken- und Faltenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

Briefpapier
Postkarten, Converts
mit Firma-Druck und mit
Anschrieben von
Hotels etc.
Schweizer-
Verlags-Druckerei
Basel.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Cigarren
Max Oettinger, St. Ludwig i. E.
Cigaretten

Hotel-Personal
empfehlen die
Plazierungs-Bureaux
des
Genfer-Vereins.
GENÈVE
4 RUE GEVREY 4
ZÜRICH
23 Linthescher-Strasse 23.

haupteSchlech:
Chefs de réception
Sekretäre
Oberkellner
Zimmerkellner
Restaur.-Kellner
Saalkellner

Geschäftsübernahme und Empfehlung.
Beehre mich hiemit, meinen werten Herren Kollegen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit heute das
Hotel Storehen
in Basel
auf meine Rechnung übernommen habe. 1739
Indem ich mich hiemit auf's angelegentlichste empfehle, ersuche ich die Herren Kollegen um gütige Weiterempfehlung. Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Geschäftsführung mich derselben würdig zu erweisen.
Basel, den 23. Januar 1898.
K. Jlli,
früher auf Kurhaus Weissenstein.

Ober-Engadin.
Ausgezeichnet gelegenes
Saison-Hotel
ist preiswürdig zu verkaufen.
Anfragen befördert die Expedition der „Hotel-Revue“ unter Chiffre H 1725 R.

Luzern, Bahnhofgebiet.
In bester Geschäfts-lage der Stadt Luzern, zunächst dem Bahnhofe sind zwei massiv gebaute, rentable
Wohnhäuser
mit anstossenden, grossen
Geschäftsräumen und Stallungen
ganz oder teilweise zu vermieten, event. zu verkaufen. Die Gebäulichkeiten würden sich nach Vornahme der nötigen Umbauten sehr gut eignen zu **Hotelzwecken, Restaurants, Verkaufsmagazinen.**
Anfragen sind unter Chiffre O 37 Lz an Orell Füssli-Annoncen, Luzern, zu adressieren. 1723

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
EXTRA DRY
Agent général pour la Suisse, Pflanze, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Eiserne Bettstellen
von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahlrohr-Matrasen, bestes bekanntes System, adoptiert von einer Reihe von Krankenanstalten. Waschtische, Handtuchständer, Toilettenpiegel, Krankentische, Grosser Vorrat und billigste Preise. Illustr. Kataloge gratis und franko. (C 1112) 1711
SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbel-Fabrik, ZÜRICH.

KAFFEE
Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ —.70
Perl-Kaffee „ „ —.80
Java, gelb. „ „ —.95
Blau-Java „ „ 1.10
Mokka, arabisch u. abessinisch „ 1.25 bis 1.40
Gebraute Kaffee, Eigene Bronneret.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eiermenagen, Gratignolles, Casserolles etc. etc.
Alleinige Lieferanten des
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Haushaltungen etc.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Luzern. Telephone 1618

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc., neuester beschwärteter Construction Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Auf dem Rigiblick,
ob Weggis (nächst Luzern, Schweiz), 600 Meter über Meer, ist ein grosses
Landstück mit Villa zu verkaufen.
Vermöge bestehender Hochdruck-Wasserleitung von 300 Liter per Minute und der grossartigen Aussicht auf See und Alpen besonders geeignet für **Hotel, Wasserheilanstalt, Sanatorium und Villa.** 1740
Auskunft erteilt J. Fiechter-Langmesser, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
* * * * *

So trouve dans tous les bons Hôtels suisses

Direction.
Ménage Suisse, ayant l'expérience nécessaire, demande posit. comme gérants ou direct. d'hôtel à l'année ou à la sais. Les meill. référ. sont à la dispos. des hôteliers qui pourr. avoir besoin de leurs services.
S'adresser A. B. 365, poste restante, Aix-les-Bains. 1736

Das Christliche Kellnerheim Zürich
20 Thalgasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung. H 5787 Z

Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge von nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Ferd. Zunkeller
Technisches Bureau
BASEL — Telephone.
Anfertigung aller Art Baupläne für Hotels, Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser etc. Gewerbliche Anlagen, Kanalisationen.
Reelle Vermittlung bei Anschaffung von
Gas- u. Petrolmotoren etc. Dampfheizungs-, H5624Q Ventilations- und Trockner-Anlagen.
Spezialist für 1650
Bad- und Wascheinrichtungen.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäftes im Süden, sucht ein rentables **Sommeretablisement** zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.
Offerten unter **H 1677 R** an die Expedition dieses Blattes.

Hôtel du Nord
Rue St-Pierre, Lausanne.
Inmitten der Stadt und des Geschäftsviertels.
Vorüberfahrt des Tramway.
Altes, bekanntes Haus, bisher von den HH. Imseing & fils gehalten und von 1. Januar ab von dem Unterzeichneten geleitet.
Sehr komfortable Zimmer. — Zentralheizung. — Empfohlen durch seine gute Leitung und seine Sauberkeit. Hotelwagen an allen Zügen. Versammlungssäle für Vereine.
Grosses Café-Billard. — Münchener Bier.
H500L 1719
Fritz Baur, Direktor.

